Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 68. Neuenbürg, Mittwoch, den 29. August **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Nachstehende Landwehrpflichtige werden wegen Widerspenstigkeit steckbrieflich verfolgt. Zugleich wird bekannt gemacht, daß ihr Vermögen mit Beschlag belegt worden ist.

Den 25. August 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Von 1863:

Karl Friedr. Mönch von Kapfenhardt. Philipp Christoph Volz von Wildbad. Gottlieb Friedrich Velte von Bieselsberg. Christian Friedrich Mast von Enzklösterle. Karl Conrad von Loffenau. Gottfried Aldinger von Schwann. Johann Georg Waidelich von Oberlengenhardt. Matthäus Baier von Engelsbrand. Jakob Daniel Hammer von Wildbad. Martin Wurster von Oberlengenhardt. Matthäus Kern von Schwann.

Von 1864:

Karl Wilhelm Bätzner von Wildbad. Wilhelm Heinrich Fauler von Neuenbürg. Joh. Christian Ahr von Gräfenhausen. Joh. Leopold Kusterer von Bieselsberg. Johann Friedrich Kull von Bernbach. Joh. Jakob Rittmann von Grunbach. Gottlob Friedrich Ulshöfer von Neuenbürg. Karl Wilhelm Schaible von Wildbad. Ottmar Hugo Otto Rall von Schwann. Jakob Oelschläger von Langenbrand. Samuel Gauß von Schwann. Joh. Gg. Schwarz von Grunbach. Gg. Friedr. Jäck von Schwann. Jakob Friedr. Pfeifer von Rothensohl. Jakob Friedrich Schmid von Ottenhausen.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Ueber die Vollziehung der Beschlagnahme des Vermögens der vorgenannten Landwehrpflichtigen ist in Bälde zu berichten. Zugleich ist das Vermögen derselben anzuzeigen.

Den 25. August 1866.

K. Oberamtsgericht. K. Oberamt.
Für den Oberamtsrichter: Luz.
Lemppenau, Ger.-Akt.-V.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des † Johann Georg Sommer, gewes. pens. Schulmeisters in Dennach werden die Schuldenliquidation nebst den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 28. September d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Dennach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 27. August 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 21.—22. d. M. wurden aus einer hiesigen Privatwohnung mittelst Einbruchs folgende Gegenstände von einem daselbst aufbewahrten Schreinerhandwerkszeug entwendet:

3 Höbel, werth 1 fl 52 kr.; 1 Plattbank, werth 1 fl. 12 kr.; 1 großer Lochbeutel, werth 18 kr.; 2 kleinere dto., werth je 15 kr.; 1 dto. werth 12 kr.; eine kleinere Holzfeile, werth 6 kr.; eine Raspel, werth 6 kr.; 1 Feile, werth 6 kr.; 1 Sägefeile, werth 3 kr.; ein Hammer, werth 12 kr.; 1 eiserne Bohrwende, werth 24 kr.; 1 Lochsäge, werth 3 kr.; 5 amerikanische Centrumbohrer, werth 18 kr.; 14 gewöhnliche Bohrer, werth 37 kr.; 1 Schränkeisen, werth 6 kr.; 1 Streichmaß, werth 3 kr.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wer irgend einen sachdienlichen Aufschluß hierüber geben kann, wolle sofort Anzeige hier-hier machen.

Den 28. August 1866.

K. Oberamtsgericht.

Lemppenau, Ger.-Akt.-V.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 3. September Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach:

266 Stück Nadelholz, Lang- und Klotzholz aus den Staatswaldungen Unteres Forstmeisters-G'fäll und Heimenhardt.

Neuenbürg, den 28. August 1866.

K. Forstamt.

Revier Schwann.

Holz-Verkauf.

Den 1. September Nachmittags 4½ Uhr auf dem Rathhaus in Schwann:

59 Stück tannen Lang- und Klotzholz,
55 „ tannene Stangen 4—7″ stark,
3 „ „ „ unter 4″ stark,

Scheidholz aus den Staatswaldungen Frauenwäldle, Hundloh 2c.

Neuenbürg, 28. August 1866.

K. Forstamt.

Floßinspection Calmbach.

Die Floßinspection ver auft am Freitag, den 31. d. M. früh 8½ Uhr bei der Neuenbürger Wasserstube eine größere Parthie meist gesundes Anbruchholz (tannenes und Eichen-Nutzholz) von verschiedenen Dimensionen gegen Baarzahlung.

Calmbach, den 26. August 1866.

K. Floß-Inspection.

Revier Herrenalb.

Verkauf von Haber auf dem Halm.

Am Donnerstag, den 30. August Vormittags 8 Uhr wird auf dem Thalwiesenhof der Ertrag von ca. 15 Morgen Haber auf dem Halm im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Herrenalb, den 24. August 1866.

K. Revieramt.

Höfen.

Am Samstag, den 1. September
Vormittags 10 Uhr

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus:

263 Stämme Nadelholz,
4 dto. Eichen,
14½ Klftr. buchen Scheiter und Prügel,
4¼ „ eichene Spälter,
181¼ „ eichene Scheiter und Prügel,
79 „ Nadelholz-Scheiter und Prügel,
222 Nadelholz-Gerüststangen.

Schultheiß Leo.

Neuenbürg.

In Folge der Beendigung der Erzgewinnung auf der in dem städtischen Wald Schnaitzteich gelegenen Grube gleichen Namens wird am

Freitag, den 31. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

das entbehrlich gewordene, aus Holz erbaute Grubenhaus nebst einigen Parthien abgängigen Grubenbauholzes dem Verkaufe ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Obersteiger Jungk.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Sanitäts-Verein.

Siebentes Verzeichniß der eingegangenen Beiträge.

Von Herrenalb: durch das gemeinsch. Amt (über früher direkt nach Stuttgart abgesendete 53 fl. 47 kr.) noch 14 fl. 2 kr., darunter 9 fl. 56 kr. von einem Badgast C. E. für verwundete Württemberger.

Von Bernbach: 2te Sendung durch Pfr. Rühle: 36 kr.

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern allen!

Der Ausschuß des Sanitäts-Vereins.

Schömberg.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an unserer Trauer und die zahlreiche Begleitung unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, **Ros. Burkhardt**, geb. Schwizgäbele, zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen hiemit den innigsten Dank

die Hinterbliebenen.

Neuenbürg.

Einen kräftigen und soliden jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre

Chr. Genßle,
Schmied und Wendenmacher.

Säger, ein fleißiger, solider jüngerer Mann, mit dem Geschäfte vollständig vertraut, findet als Sägermeister in kurzer Zeit eine dauernde Stelle bei

Carl Nacher
in Pforzheim.

Pforzheim.

3 Schiffsladungen

mit bester Sorte

Ruhrer Fettschroth- und Schmiedekohlen

sind für mich angekommen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

H. Sattler.

Calmbach.

Kunstmehl.

Von **vorzüglichem altem Kernenmehl** habe ich noch großen Vorrath und verkaufe solches noch zu billigen Preisen.

Carl Ehmann.

Neuenbürg.

Dauerhaft gefertigte, in Eisen gebundene gut erhaltene Fässer, 6, 2 und 1½ Eimer haltend, hat zu verkaufen

J. F. Bürenstein.

Neuenbürg.

2 Pfandscheine von 600 fl. und 700 fl. werden gegen Baar umzusetzen gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Pr. National-Versicherungs-Gesellschaft
in Stettin
mit einem Grundkapital von fünf Millionen 250,000 Gulden und einem Reservefond von circa einer Million Gulden.

In allen deutschen Staaten concessionirt versichert diese Gesellschaft **Mobilien** und **Waaren aller Art, Maschinen, Fabrik-Geräthschaften** und **Utensilien**, ferner **Getreide, Ackergeräthe, Vieh** und **Erndte-Bestände** in Scheunen und Schobern, überhaupt fast alle beweglichen Gegenstände, gegen allen und jeden Schaden, welcher durch Brand, Blitzschlag, Löschen, nöthiges Ausräumen oder durch Entwenden beim Brande entsteht.

Die Brandschäden werden loyal und rasch erledigt, bei etwaigen Streitigkeiten unterwirft sich die Gesellschaft dem Ausspruche der inländischen Gerichte.

Die Prämien (Beiträge) sind billigst gestellt, eine Nachzahlung kann niemals verlangt werden.

Antragsformulare u. s. w. sind gratis zu haben, und wird jede weitere Auskunft, sowie Beihilfe bei der Aufnahme von Versicherungs-Anträgen bereitwilligst ertheilt durch

die Bezirks-Agenten:

Verw.-Aktuar und Revisions-Assistent **Gorgus** in Neuenbürg.
Schultheiß **Wagner** in Birkenfeld.
Wilh. Waldmann in Herrenalb.
Schultheiß **Bürkle** in Schwann.
P. Hagmayer, Uhrmacher in Wildbad.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau
mit einem Gewährleistungs-Kapital von 3 Millionen Thalern

hat mir eine Agentur für die Oberamtsbezirke Calw und Neuenbürg übertragen und empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen gegen Feuersgefahr gegen feste, möglichst billig gestellte Prämien.

Die Gesellschaft vergütet Schäden, die durch Feuer oder Blitzschlag, Retten und Löschen entstehen, gewährt bei mehrjährigen Versicherungen wesentliche Vortheile und den gehörig angemeldeten Hypothek-Gläubigern volle Sicherstellung.

Prospekte und Antrags-Formulare können jederzeit gratis bei mir entgegengenommen werden, und bin ich bei der Versicherungsnahme gerne bereit, jede wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.

Liebenzell, den 19. August 1866.

Der Agent:
Wegmeister J. Bauer.

Das Steinkohlen-Geschäft
von
E. Hölder in Pforzheim
Louisenplatz 84

empfiehlt sich bei herannahender stärkerer Verbrauchszeit zu Aufträgen in **Gruben-Kohlen** von den besten Zechen, **Fettschroth- und Schmiede-Kohlen** in erster Qualität zu möglichst billigen Preisen, in ganzen Waggons und in kleineren Parthieen und sichert reelle Bedienung zu.

Schwanner Sägmühle, Mark. Dennach.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Auswanderung verkaufe ich meine sämmtlichen Fahrnisse durch alle Rubriken, wobei u. A. noch weiter vorkommen:

ca. 20 Centner Heu,
8 Wagen Dünger,
1½ Viertel Kartoffeln auf Schwanner Markung.

Liebhaber werden auf die Schwanner Sägmühle auf Dienstag, den 4. September von Morgens 9 Uhr an eingeladen.

Matthäus Gall, Säger.

Neuenbürg.

Auswanderer und Reisende

nach **Amerika** und **Australien** befördert über alle Seehäfen mittelst vorzüglichen Dampf- und Segelschiffen und empfiehlt sich zu Accords-Abschlüssen unter Zusicherung reeller Bedienung und billigen Ueberfahrtspreisen

Wm. G. Blaich.

Sägmühle-Verpachtung.

Eine neuerbaute Langholz-Sägemühle wird in Pacht gegeben und die Liebhaber zur Verhandlung hierüber auf Samstag, den 1. September, Mittags 12 Uhr auf das Rathhaus zu Langenalb eingeladen.

Neuenbürg.

Schlachtenbilder

(Königgrätz, Kissingen, Tauberbischofsheim, Würzburg, Durchmarsch württemberg. Truppen durch Würzburg, Generalmajor v. Fischer in Lebensgefahr) à 4 kr. per Stück bei

Jak. Meeh.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Kronik.

Deutschland.

In Baden-Baden beginnen die dießjährigen Pferderennen am 31. August und werden am 3., 5. und 7. September fortgesetzt.

Beim Vorrücken der Preußen entschloß sich jüngst das Städtchen Schlar, in der Nähe von Prag, einen Bittgang zu einem wunderthätigen Marienbilde zu unternehmen, als wirksames Mittel, die Feinde aufzuhalten. Früh rückte die Prozession aus und darauf ein Bataillon Preußen ein. Verlegen entschuldigte sich der Bürgermeister beim Kommandanten, daß Niemand zu Hause sei. Auf weitere Fragen des Letzteren gesteht der Ortsvorsteher die Sache ein, und fügt hinzu: „Na, da Sie nun einmal da sind, kann ich die Leute auch gleich zurückholen.“ (S.S.)

Württemberg.

Zu unserer letzten Nachricht über den zwischen Preußen und Württemberg abgeschlossenen Friedensvertrag entnehmen wir aus der Mittheilung desselben im Staats-Anzeiger vom 25. August noch folgendes:

Artikel VII.

Die hohen Contrahenten werden unmittelbar nach Abschluß des Friedens wegen Regelung der Zollvereinsverhältnisse in Verhandlung treten. Einstweilen sollen der Zollvereinsvertrag vom 16. Mai 1865 und die mit ihm in Verbindung stehenden Vereinbarungen, welche durch den Ausbruch des Krieges außer Wirksamkeit gesetzt sind, vom Tage des Austausches der Ratifikationen des gegenwärtigen Vertrages an, mit der Maßgabe wieder in Kraft treten, daß jedem der hohen Contrahenten vorbehalten bleibt, dieselben nach einer Ankündigung von sechs Monaten außer Wirksamkeit treten zu lassen.

Artikel VIII.

Die hohen Contrahenten werden unmittelbar nach Herstellung des Friedens in Deutschland den Zusammentritt von Kommissarien zu dem Zwecke veranlassen, um Normen zu vereinbaren, welche geeignet sind, den Personen- und Güterverkehr auf den Eisenbahnen möglichst zu fördern, namentlich die Konkurrenz-Verhältnisse in angemessener Weise zu regeln, und den allgemeinen Verkehrsinteressen nachtheiligen Bestrebungen entgegenzutreten.

Indem die hohen Contrahenten darüber einverstanden sind, daß die Herstellung jeder im allgemeinen Interesse begründeten neuen Eisenbahnverbindung zugelassen und so viel als thunlich zu fördern ist, werden Sie durch die vorbezeichneten Kommissarien auch in dieser Beziehung die durch die allgemeinen Verkehrs-Interessen gebotenen Grundsätze aufstellen lassen.

Der Staats-Anzeiger bringt eine Königliche Verordnung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Proviant und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preußischen Truppen besetzten Gebieten.

Stuttgart, 26. August. Nachdem in letzter Zeit in der Residenzstadt sowohl als auch im ganzen Lande, besonders in den Oberämtern Mergentheim, Münsingen, Heidenheim 2c. konstatirte Fälle von Wuth des Hundes wieder zahlreicher aufgetreten sind, dürfte es im Interesse der öffentlichen Sicherheit gelegen sein, auf diese Thiere ein verschärftes Augenmerk zu richten, um sie schon bei dem geringsten Verdachte — verändertes, auffallendes Benehmen, scheues Wesen, heiserer Anschlag, Davonlaufen und planloses Umherirren 2c. — durch Einsperren und Beobachten unschädlich zu machen.

Stuttgart, 27. Aug. Heute Vormittag halb neun Uhr rückte das 1. Bataillon des 2. Infanterieregiments vom Lager von Aldingen aus mit klingendem Spiel wieder hier ein; heute Mittag werden die Beurlaubungen auf den Friedensfuß vorgenommen und morgen folgt sodann das 2. Bataillon, bei dem gleichfalls sofort die Beurlaubung eintreten wird.

Ulm, 26. Aug. Die Ersazmannschaften in unserer Besazung wurden gestern in Massen beurlaubt.

Nachdem der mit der Krone Preußen abgeschlossene Friedensvertrag unterm 21. Aug. die hie höchste Ratifikation erhalten hat, treten die zum Dienste aufgerufenen und nun wieder entlassenen Landwehrklassen in das im Art. 105 Abs. 1 des Kriegsdienstgesezes und Art. 2 des Gesezes vom 24. Februar 1855 bezeichnete Verhältniß zurück und wird hienach insbesondere die Einstellung der Befugniß zur Auswanderung und zum Reisen und Wandern ins Ausland wieder aufgehoben.

Miszellen.

Festigkeit des Eises. Nach Angabe des Artilleriedepartment der Verein. Staaten trägt Eis von 2 Zoll Dicke mit Sicherheit Infanterie, von 4 Zoll Cavallerie mit leichtem Geschütz, von 6 Zoll schweres Feldgeschütz und von 8 Zoll das schwerste Festungsgeschütz oder 1000 Pfund per Quadratzoll.

Preise der Lebensbedürfnisse in Stuttgart
auf dem Wochenmarkt am 25. August:

1 Pfd. Butter	28 kr.	40 Pfd. Kartoffeln neue	— fl. 48 kr.
1 Pfd. Rindschmalz	34 kr.	1 Kl. Buchenholz	22 fl.
1 Pf. Schweineschm.	28 kr.	1 Kl. Birkenholz	18 fl.
1 Maas Milch	8 kr.	1 Kl. Tannenholz	16 fl.
3 Eier für 5 kr., 5 für 8 kr.		1 Ctr. Heu	1 fl. 24 kr.
1 junge Gans	1 fl. 12 kr.	1 Bund Stroh	14 kr.
1 Ente	36 kr.	1 Pf. Mastochsenfl.	16 kr.
1 Huhn	30 kr.	1 Pf. Schweinefl.	14 kr.
1 Paar Tauben	14 kr.	1 Pf. Kalbfleisch	12 kr.
34 Pfd. Erbsen	— fl. — kr.	1 Pf. Kernenbrod	26 kr.
34 Pfd. Linsen	— fl. — kr.	6 Pf. Schwarzbrod	24 kr.
34 Pfd. Welschkorn	1 fl. 36 kr.	2 Kreuzerwecken	8 Loth.

Frankfurter Course vom 25. Aug. Geldsorten.

Pistolen	9 fl. 40 — 42 kr.
Friedrichs'dor	9 fl. 56½ — 57½ kr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 42 — — kr.
20-Frankenstücke	9 fl. 24½ — 25½ kr.
Dukaten	5 fl. 29 — 31 kr.
Englische Sovereigns	11 fl. 48 — 52 kr.
Preußische Kassenscheine	1 fl. 44¼ — 45 kr.
Gold p. Pfd. fein	— —
Hochhaltig Silber p. Pfd. fein	

Goldkours der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.

a) mit unveränderlichem Cours:
württ. Dukaten 5 fl. 45 kr.
b) mit veränderlichem Cours:
Rand-Dukaten 5 fl. 27 kr.
Friedrichsd'or 9 fl. 54 kr.
Pistolen . . 9 fl. 37 kr.
20-Frankenstücke 9 fl. 21 kr.

Stuttgart, 16. Aug. 1866.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw